

Die neue Art, schon etwa 30 Jahre unter diesem Namen in Umlauf, wurde von Kuhn t erkannt, sein Name blieb aber i. l. Ich fand nirgends eine Beschreibung, und auch im Zoological Record findet sich kein Zitat. Ich habe die Art nunmehr beschrieben und den Kuhn t'schen i. l.-Namen konserviert. Kuhn t bezettelte die Art einmal als „*M. partialis* Kuhn t“, ein andermal als „*M. ornatus* var. *partialis*“. Ich bin der Ansicht, daß die Art wohl *M. ornatus* sehr nahe steht, jedoch eine gute Art für sich ist. Sie ist von *ornatus* Dup. vorzüglich dadurch verschieden, daß die Flügeldecken im hinteren Teile vollständig schwarz sind, die Zeichnung des vorderen Teiles der Flügeldecken ist auf Flecken reduziert, die Zeichnung des Halsschildes ist ebenfalls zurückgegangen, ferner ist die Brust ockergelb und nicht dunkelbraun bis schwarz. Es würde auch allen Regeln der Variantenbildung widersprechen, wenn ausgerechnet bei sonstiger Reduzierung der schwarzen Zeichnung die hinteren drei Fünftel der Flügeldecken vollständig schwarz werden sollten.

Die Ansicht, daß die neue Art etwa eine Varietät von *M. ornatus* Dup. sein könnte, kann demjenigen leicht unterlaufen, der die Abbildung betrachtet, die Gorham in Biol. Centr. Americana, Col. Vol. VII. Taf. 3, Fig. 8 gibt, und nicht erst, wie es sein sollte, auf die Originalbeschreibung zurückgreift, die Duponchel von seinem *Erotylus ornatus* gibt: Duponchel, Monographie du genre *Erotyle*, 1824, p. 20 und Taf. 2, Fig. 31. Wohl ist heute diese separat paginierte Monographie schwer erhältlich, aber sie ist einzusehen in Mémoires du Museum d'Histoire Naturelle, Paris, XII, 1825, p. 30-61 und 156-176, Taf. 1, 2 und 7. Die Abbildung, die Duponchel gibt, stimmt mit der Beschreibung ganz überein. Vergleichen wir damit die Abbildung Gorhams, so paßt sie weder auf Duponchels Abbildung und noch weniger auf dessen Beschreibung. sie ist davon weit entfernt, auch dann, wenn Gorham l. c. p. 47 sagt: "This is one of the most variable species." Was Gorham damals zur Abbildung vorgelegen ist, kann ich wegen Materialmangel nicht klären. Es ist ziemlich sicher, daß überprüft werden muß, welche Arten seinerzeit von Crotch und Gorham überhaupt mit Recht zu *M. ornatus* gezogen wurden. Immerhin aber muß die neue Art entsprechend meiner Begründung von *ornatus* als eigene Art getrennt bleiben.

5. Beitrag zur Käferfauna der Untertrave und ihrer Umgebung

Von Dr. med. Paul G u s m a n n, Lübeck-Schlutup

Mein 4. Beitrag erschien in den Entomol. Blättern 23. Jahrgang 1927, Heft 2, S. 74-82; Heft 3, S. 129-142; der neue umfaßt die Zeit vom November 1926-1938; den größten Teil dieser Jahre haben botanische Arbeiten in Anspruch genommen: es erschien 1929 mein 1. Beitrag zur Kryptogamenflora der Untertrave und ihrer Umgebung für die Jahre 1897-1929, der 2. 1934 und der 3. 1937. Wenn daher nur wenig Zeit für die Käfer übrig blieb, so habe ich dadurch, daß ich in der Hauptsache nach Nährpflanzen sammelte, manches Neue zusammengebracht und manches anscheinend seltene Tier häufiger nachweisen können. Der Ausarbeitung dieses Beitrages stellten sich manche Schwierigkeiten entgegen: eine einfache Aufzählung meiner neuen Funde konnte nicht genügen, denn inzwischen hat der rege Fleiß, mit dem überall die Heimatfaunen bearbeitet wurden, und die neue Bearbeitung vieler ganz bekannter und anscheinend abgeschlossener Gattungen und Familien gefordert, daß dem einzelnen Sammler die Pflicht erwuchs, seine Bestimmungen nach dem neuen Stande der Wissenschaft nachzuprüfen. Die in Frage kommenden Arbeiten sind sehr verstreut erschienen, und es wäre mir wohl kaum möglich gewesen, sie zu benutzen, wenn nicht 1935 Horion's Nachtrag zu Reitter's *Fauna germanica* erschienen wäre. An Hand dieses vortrefflichen Werkes habe ich einen sehr großen Teil meiner Sammlung (etwa 65000 hiesige Käfer) eingehend überprüft; daher hatte ich manche Angaben in

meinen früheren Arbeiten zu ändern, auch einige Fehlbestimmungen zu berichtigen; das erforderte viel Zeit, war in anderer Beziehung aber auch erfreulich, wie z. B. die Erkenntnis der leichten und sicheren Bestimmung der Untergattung *Dimetrota* (*Atheta*) nach der Bearbeitung von Prof. Scheerpeltz. Inzwischen ist 1931 der XXII. (1930) Band der Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg erschienen (*Malacodermata, Sternoxia, Fossipedes, Macrodactylia, Brachymera*), 1937 der XXV. Band (1936) (*Clavicornia* außer *Cryptophagidae*). Herr Dr. Sick (Eutin) veröffentlichte 1930 in den Entomol. Blättern einen 5. Beitrag und 1933 einen 6. Beitrag zur Käferfauna Ostholsteins.

Da auch diese Arbeit nur als ein Baustein gedacht ist, habe ich sehr oft Verweisungen auf meine früheren Beiträge eingefügt, um den Gebrauch zu erleichtern; ich denke hier vor allem an das neue Verzeichnis der Käfer Deutschlands, um das Herr Horion mit seinen Mitarbeitern sich bemüht; hierfür ist eine gewaltige Arbeit zu bewältigen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit schließe ich mich hier bei der Aufzählung an die Koltze'sche Arbeit 1901 an und bringe das Verzeichnis in seiner Reihenfolge.

Die Zahlen vorn beziehen sich auf die Seiten des K.'schen Buches, die Zahlen in Klammern bedeuten die Stückzahl. Neufunde sind mit * kenntlich gemacht.

Abkürzungen häufig vorkommender Ortsbezeichnungen: Alt-L. = Alt-Lauerhof (Lauer Holz); Dmd. = Dummersdorf; Hhm. = Hoheheile (Mecklb.-Strelitz); Hw. = Herrenwyk; Isr. = Israntsdorf (jetzt Walddorf); Lh. = Lauer Holz; Ln. = Lauen (Mecklb.); Schl. = Schlutup; Schw. = Schwarzmühlen bei Schlutup; Trv. = Travemünde.

Carabidae 7. *Calosoma inquisitor* L. 28. 5. 31 (9) 6 ♂ Lh. Heidkoppel Eichen. Schirm. Var. *punctiventre* Reiche 28. 5. 31 (5) 3 ♂ ebenso. Ich habe nur die Stücke hierher gerechnet, bei denen die Seiten der Brust, des Halsschildes und des Unterleibes punktiert waren; unter meinen übrigen Stücken befinden sich noch mehrere, bei denen nur die Seiten des Hsch. oder nur die Brust deutlich stark punktiert waren (vgl. Horion S. 2).

8. [*Carabus violaceus* L. 20. 8. 27 (1) ♂ Forstort Ritzerau bei Nüsse an Baumstamm.]

Cychnus caraboides L. (1. Btrg. S. 105) subsp. *rostratus* L. 13. 9. 32 (1) ♂ Hhm. Süd im Moore. Meine sämtlichen Stücke gehören zu dieser subsp. Das Tier ist hier seit Jahren ganz selten geworden.

9. *Leistus rufomarginatus* Dft. (1. Btrg. S. 106. 2. Btrg. S. 153) 14. 9. 32 (1) ♂ Hhm. Süd. Sieb.

11. *Bembidium Andreae* F. subsp. *polonicus* J. Müll. Hierher gehören alle Stücke, die im 3. Btrg. S. 153 als *Bualei* Duv. veröffentlicht worden sind, ebenso die Stücke, die als *Andreae* F. (1. Btrg. S. 107) geführt waren; die meisten Stücke stammen vom Brodtener Steilufer unterhalb Trvm. 5. 7. 09 (2) 1 ♂; 9. 5. 07 (3) ♂ Ln. unterhalb Schl. an der Trave; 18. 6. 15 (2) ♂ an der Trave bei der Herrenbrücke, auch hier ist das Wasser noch brackig.

Bembidium distinguendum Duv. (3. Btrg. S. 153) 30. 7. 03 (1) ♂ Ln., Tonberg ist zu streichen (vgl. Sokolowski Ent. Bl. 33. 2. S. 186). Ich habe das Stück wieder zu *femoratum* Strm. gestellt, es hat vollständigen siebenten Flgd.-Streifen.

12. *Bem. azurescens* Wagn. 1. 6. 12 (2) 1 ♂; 10. 7. 12 (3) 2 ♂; Stau Baggerboden 5. 5. 13 (1) ♀ Isr. Schellbruch Hochwasser. 1. Btrg. S. 9 u. Verh. Hbg. 19. 1926/27 S. 1 als *tenellum* Er. angeführt.

Bemb. guttula F. (1. Btrg. S. 107; 2. Btrg. S. 64) 1. 8. 20 (1) ♀ Brodtener Steilufer. 22. 12. 26 (4) 2 ♂ Isr. Schellbruch Hochw.; 22. 10. 30 (2) ♀ Lh. Fuchsberg. Sieb, das sind 10 Stücke in 40 Jahren, während *unicolor* Chaud. (*Mannerheimi* Sahlbg.) hier häufig ist.

Bemb. nitidulum Mrsh. 6. 11. 35 (2) ♂ Selmsd. Heidenholz am lehmigen Graben.

14. *Agonum obscurum* Hrbst. 22. 10. 30 (1) ♀; 23. 10. 30 (4) ♀; 24. 10. 30 (1) ♀, Lh. Fuchsberg. Ellernbruch. Sieb. 2. 11. 33 (1) ♀; Isr. Tilgenkrug. Sieb. [*Agonum consimile* Gyll. (Horion S. 37) auch bei Hamburg: Verh. XVIII. S. 30.]

Ag. dorsale Pontopp. April 1919 (41) 16 ♂ unter Steinhaufen auf Knick am Wege zum Selmsd. Hof; 1. 8. 20 (1) ♂ Brodtener Steilufer. 7. 38. (3) 1 ♂ Schl. Die Art scheint hier selten zu sein; denn ich habe oft vergebens nach ihr gesucht.

18. *Ophonus (Harpalus) seladon* Schaub. (Horion S. 45) findet sich nicht unter meinen *brevicollis* (Serv.) Schaub. (*rufibarbis* F.).

19. *Harpalus flavicornis* Panz. (1. Btrg. S. 110; 3. Btrg. S. 154; Horion S. 52) sind *tardus* Pz., obgleich ich sie 13. 9. 19 mit 2 Stücken (♀) aus der Sammlung von Heyden verglichen und Unterschiede nicht festgestellt hatte.

Harp. vernalis Dft. (Horion S. 51) 5. 02 (1) ♀ Fanggraben Hegerpohl; 1. 7. 13 (1) ♂ in meinem Garten.

20. *Anisodactylus poeciloides* Steph. (2. Btrg. S. 58). 8. 5. 15 (2) ♂ Herrenfähre, Genist am Travestrand, sind also nach Horion S. 48 richtig, da Dr. Schauburger sich jetzt wieder der Ansicht von Ganglbauer und Reitter anschließt. Die Sache ist doch sehr merkwürdig; denn auch Pfarrer Hubenthal ist (Entom. Blätter 22. 1926, S. 101) ganz der damaligen Meinung Dr. Schaubergers, ebenso Dr. P. Franck (Entom. Blätter 26. 1930, Heft 3, S. 107), wo auch meine beiden Stücke als *pseudoaeneus* Dej. ssp. *confusus* Ganglb. aufgeführt werden. Es wäre doch sehr dankenswert, wenn in den kleinen Mitteilungen eine genaue Beschreibung und Unterscheidung beider Arten gegeben würde; mir stehen hierfür nur Ganglb. und Reitter zur Verfügung. An meinen beiden Stücken ist der Kopf sehr fein und zerstreut punktiert, die Flgd. sind aber in den Zwischenräumen deutlich gewirkt und sehr fein und nicht dicht punktiert, nicht behaart.

Bradycellus distinctus Dej. (Horion S. 52). Hamburg ist zu streichen, nach brieflicher Mitteilung des Herrn Koltze vom 11. 10. 13 waren die genannten Stücke dunkle *harpalimus* (s. 1. Btrg. S. 111).

21. *Acupalpus dorsalis* F. ab. *notatus* Muls. 3. Btrg. S. 154 Horion S. 53 sind *dorsalis* F.

Acupalpus luteatus Dft. 1. Btrg. S. 111 sind *dubius* Schilsky.

22. *Microlestes minutulus* Goeze (1. Btrg. S. 112) 5. 8. 30 (1) Schw. Weg am Abflußbach. Strfk.

Dromius longiceps Dej. 23. 7. 31 (1) ♂ Stau am Travestrand auf *Chrysanthemum inodorum* L.

Drom. linearis Oliv. (1. Btrg. S. 112) 24. 7. 24 (1) ♀ Timmendorf; 26. 7. 27 (1) ♀ Schl. Travestrand vor Travetannen. Strfk.; 5. 7. 30 (1) ♀ Schl. Fabrikstr. Strfk.; 23. 6. 31 (1) ♀ Schw. Abflußbach. Sch.

Drom. agilis F. (1. Btrg. S. 112) Sommer 1930 (1) ♀ Schl. Kistenfabrik; 12. 6. 32 (1) ♀; 16. 6. 32 (1) ♂ Lh. Lüb. Weg. Schirm.

Drom. quadrimaculatus L. (1. Btrg. S. 112) 15. 12. 26 (6) 1 ♂ Jsr. Schellbruch unter Rinde abgestorbener Buche.

Haliplidae. Die Arbeit von Al. Zimmermann: „Die Halipliden der Welt“, Entom. Blätter 1924, Heft 1, 2, 3 hat mich veranlaßt, mich wieder eingehend mit dieser Familie zu beschäftigen, wozu hier reichlich Gelegenheit war. Ich habe meine bedeutenden Vorräte besonders 1927/28 eingehend durchgearbeitet und mich in diesen und den folgenden Jahren bemüht, möglichst viel dazu zu sammeln. Dabei hatte ich mehrere Male das Glück, große Algenwatten aus der Klasse der Grünalgen (*Chlorophyceae*) und deren Ordnung der Fadenalgen (*Confervoidea*), meistens der Gattung *Vaucheria* DC, sowohl in Gräben mit fließendem Wasser als auch in Teichen anzutreffen. Im Aug./Sept. 1927 in Jsr. im Schellbruch in langsam fließendem Graben bestanden die Polster aus *Conferva bombycina* (Ag.) Lagerh., *Monostroma latissima* (Thur.) Wittr., *Vaucheria* sp. gemischt mit *Enteromorpha intestinalis* (L.) Link; am 19. 7. 28 in demselben Graben nur *Rhizoclonium* Kg. spec. mit *Lemna* (Wasserlinse) und *Potamo-*

geton L. (Laichkraut). In diesen Polstern ist dann nach meinen Erfahrungen die Ausbeute ganz besonders groß, auch andere Algen mögen die *Haliplidae* beherbergen. Im Jahre 1927 hat mir Zimmermann eine Auswahlendung nachgeprüft. Er schrieb mir am 24. 10. 27: „Die Tiere sind im allgemeinen richtig bestimmt. Ganz besonders freut es mich, daß es Ihnen gelungen ist, an Hand meiner Arbeit den unter der ganzen Gruppe wohl am schwierigsten zu unterscheidenden *H. lineolatus* aus dem Material herauszuschälen. Daß sich dabei einige Fehler eingeschlichen haben, ist weiter nicht zu verwundern, denn es erfordert lange Übung und scharfen Blick, die diversen Arten der *ruficollis*-Gruppe sicher zu deuten, ganz besonders bei weiblichen Exemplaren.“ Nach diesen vergleichenden Untersuchungen ergibt sich bis jetzt für die hiesigen *Haliplidae* folgendes Bild:

24. *Peltodytes caesus* Dft. (1. Btrg. S. 113) 30. 9. 02 1 ♂ Ln. Tonberg an der Trave.

Haliphys confinis Steph. nicht selten.

H. fulvus selten (1. Btrg. S. 113), dazu 19. 7. 33 (1) ♀ Deepenmoor Ost-Nordrand.

H. variegatus Sturm (1. Btrg. S. 113) selten. 10. 9. 20 (2) 1 ♂ Hhm. Süd 14. 9. 31 (1) ♂; 19. 7. 33 (1) ♀; 3. 8. 33 (1) ♂; 4. 8. 33 (2) 1 ♂ Deepenmoor.

H. flavicollis Sturm. 26. 7. 29 (1) ♂; 26. 8. 31 (3) 1 ♂; 22. 9. 33 (4) 3 ♂ Schw. gr. Teich; 15. 8. 33 (2) 1 ♂; 16. 8. 33 (10) 6 ♂; 2. 9. 33 (1) ♀ Teich unter Nordrand der Landstr. Schl.-Hhm. Teich fast eingetrocknet. In früheren Jahren kein Fund!

H. fulvicollis Er. (1. Btrg. S. 113); 14. 9. 28 (1) ♀; 18. 7. 33 (1) ♀ Deepenmoor Ost, West, sehr selten.

H. fluviatilis Aubé bisher nicht gefunden!

H. immaculatus Gerh. sehr häufig (1. Btrg. S. 113; 3. Btrg. S. 154).

H. ruficollis DG (1. Btrg. S. 113) sehr häufig.

H. Heydeni Wehncke (3. Btrg. S. 154) nicht selten.

H. lineolatus Mnh. häufig.

H. apicalis Th. (*striatus* Sharp) 10. 10. 27 (1) ♀ Jsr. Schellbruch. Algenpolster. 28. 7. 33 (1) ♀ Lh. Krümpel. Graben.

Dytiscidae 25. *Hygrotus decoratus* Gyll. (1. Btrg. S. 113) 25. 7. 33 (2); 3. 8. 33 (2) Deepenmoor.

Coelambus impressopunctatus Schall. (1. Btrg. S. 113) 19. 8. 28 (1) ♂ Jsr. Schellbruch.

Bidessus grossepunctatus Vorbr. 16. 8. 05 (1) Bardowiek. Sumpfwiese. 17. 8. 06 (18) Wesloer Moor, Teich und Graben oberhalb Faberbrücke; 22. 7. 10 (1) Schw. kleinster Teich.

Bidess. geminus F. (1. Btrg. S. 113) recht selten. 30. 8. 27 (5) Jsr. Schellbr. Algenpolster, seit 1910 zum 1. Mal wieder.

26. *Hydroporus palustris* L. ab. *apicalis* Schilsky. 13. 10. 31 (1) ♀ Wesloer Moor Birkenwäldchen (bestimmt von Dr. P. Franck); 22. 7. 33 (1) ♀ Palinger Heide Doppelteich am Landgraben ab. *valesiacus* Scholz; 29. 9. 33 (2) 1 ♂ Hhm. Süd.

Hydroporus scalesianus Steph. (1. Btrg. S. 10; 3. Btrg. S. 154) 22. 7. 33 (1) ♀ Pal. Heide. Doppelteich am Landgraben.

H. neglectus Schaum. 5. 9. 27 (2) ♀; 19. 10. 27 (1) ♂ Wesloer Moor. Birkenwäldchen östlich d. Försterei Graben; 20. 6. 30 (1) ♂; 15. 9. 31 (1) ♂ Deepenmoor. Ost. 9. 10. 33 (1) ♂ Wesloer Moor. Teich südlich der Försterei. — Meine ersten Stücke.

H. piceus Steph. 5. 9. 27 (3); 19. 10. 27 (1); 13. 10. 31 (2) 1 ♂ Wesloer Moor. Birkenwäldchen. Graben.

H. discretus Fairm. 30. 8. 27 (1) Jsr. Schellbr. Algenpolster.

H. nigrita F. (1. Btrg. S. 114) 22. 12. 26 (1) ♂ Jsr. Schellbruch; Hochw. 13. 10. 31 (1) ♀ Wesloer Moor. Birkenwäldchen.

H. memnonius Nicolai (1. Btrg. S. 114); 20. 6. 30 (2) ♂ 12. 7. 30 (1) ♀ Deepenmoor West.

27. *Noterus clavicornis* D.G. (*sparsus* Mrsh.) (1. Btrg. S. 114), sehr selten, häufiger nur in Ln. (Besensoll): 1. 9. 33 (6) 3 ♂; 11. 9. 33 (5) 2 ♂.

Agabus undulatus Schrank ab. *pictus* Meyer. 7. 9. 33 (1) ♀ Hhm. Süd.

28. *Ilybius similis* Th. (1. Btrg. S. 91; 3. Btrg. S. 154); 1. 9. 33 (1) ♂ Ln. Besensoll.

Rhantus pulverosus Steph. (*conspersus* Gyll., *punctatus* Geoffr.) (1. Btrg. S. 114) 19. 7. 28 (2) 1 ♂ Jsr. Schellbr.; 14. 8. 28 (1) ♀; 5. 9. 28 (1) ♀ Wesloer Moor. Teich südlich der Försterei; 8. 9. 31 (1) ♂ Pal. Heide, Doppelteich am Landgraben; 11. 9. 33 (3) 2 ♂ Ln. Besensoll.

Rh. notatus F. (1. Btrg. S. 114); 3. 9. 31 (1) ♂ Deepenmoor. var. ♀.

(1) Pal. Heide Doppelteich.
vermiculatus Motsch (*virgulatus* Schilsky, Ganglb.) (3. Btrg. S. 155) 14. 7. 32

Rh. exoletus Först. ab. *insolatus* Aubé seit 1928 ziemlich häufig, z. T. mit Stammform.

Rh. latitans Sharp. Verh. Hbg. XVIII S. 44 Schl. 16. 6. 10 (1) ist zu streichen.

Hydaticus transversalis Pontopp. ab. *degeneratus* Westh. 15. 9. 28 (1) ♂ Wesloer Moor.

29. *Acilius canaliculatus* Nic. ab. *Kotulae* Ulan. 9. 9. 27 (1) ♂ Wesl. Moor.

Gyrinidae 30. (1. Btrg. S. 115; 3. Btrg. S. 155). Angeregt durch die Arbeit von Ochs in der Koleopter. Rundschau 1927 S. 34 habe ich neue Vorräte der *Gyrinus*-Arten gesammelt und alles sehr eingehend 1930 untersucht. Mit Dr. P. Franck hatte ich darüber einen regen Briefwechsel, und wir haben auch Stücke zur Nachprüfung ausgetauscht. Das Ergebnis ist folgendes:

Gyrinus notator L. 28. 9. 98 (1) ♂ Deepenmoor. *G. notator* L. subsp. *substriatus* Steph. sehr häufig. *G. notator substriatus* ab. *Schatzmayeri* Ochs nicht selten. Die Arbeit von Dr. Franck „Bestimmungstabelle der deutschen Arten der Gattung *Gyrinus* L., Entom. Blätter 2. 8. 1932, S. 127 ff.“ hat wohl jetzt alle Schwierigkeiten und Unklarheiten beendet; die alte Seidlitz'sche Auffassung besteht zu Recht.

G. distinctus Aubé (*colymbus* Er.) 26. 7. 29 (1) ♂ Schw. gr. Teich. Westende: das ist das 1. Stück für Hamburg und Lübeck, da alle weiteren Bestimmungen falsch waren: Verh. Hbg. XVIII, 1926, S. 47. Die Bestimmung erfordert Aufmerksamkeit, mein Stück ist zur Vorsicht schließlich noch mit 2 Stücken der Sammlung Franck verglichen worden.

G. caspius Mén. (3. Btrg. S. 155) 14. 7. 20 (1) ♂ Pelzerhaken Neustadt (Holst.); 12. 4. 21 (1) ♂ Eutin; beide Stücke erhielt ich von Dir. K ü n n e m a n n; da dieser die 2 Funde nicht bekannt gegeben hat, führe ich sie hier an, sicher besaß er mehr Stücke von jedem Fundort.

Hydrophilidae 30. *Hydrous piceus* L. ab. *plicifer* Bedel. (Verh. Hbg. XXI, 1929, S. 66); 16. 5. 99 (1) Schl. auf der Straße; 24. 8. 05 (1); 30. 8. 05 (1) Pal. Heide.

31. *Enochrus fuscipennis* Th. (3. Btrg. S. 156) 22. 8. 33 (1) ♂ Lh. Krümpel; 22. 9. 33 (2) 1 ♂ Schw. Teiche.

E. bicolor F. 30. 8. 27 (1) ♂ Jsr. Schellbr. Algenpolster; einziges Stück.

32. *Berosus luridus* L. hier selten (1. Btrg. S. 116); 22. 7. 29 (1) ♀ Schw. kl. Teich; 3. 8. 33 (3) 1 ♂; 4. 8. 33 (1) ♀ Deepenmoor West.

33. *Sphaeridium bipustulatum* F. ab. *substriatum* Falderm. jetzt Art, ist zu streichen, die Stücke sind *bipustulatus* nach der Bestimmungstabelle Dr. Franck und Sokolowski. Entom. Blätter 33, S. 155 (4. Btrg. S. 76; Verh. Hbg. 1929, XXI, S. 59).

Spercheus emarginatus Schall. (1. Btrg. S. 117); 3. 8. 33 (1) ♀ Deepenmoor West. Hier sehr selten.

Helophorus minutus F. (*griseus* Hrbst.) ist hier recht selten, ich besitze nur 14 Stücke, die ich bei wiederholter Prüfung stets von *granularis* L. trennen konnte, zuletzt nach der Arbeit von Dr. Arnold (Entom. Blätter 35. 4. S. 129 u. ff.). Ich bin also nicht mehr der Ansicht von K n i s c h (3. Btrg. S. 156).

35. **Dryopidae** (Parnidae) (1. Btrg. S. 118; 4. Btrg. S. 76); Verh. Hbg. 1930. XXII, S. 116.

Dryops tululentus Er. 23. 8. 06 (1) ist *luridus* Er., die Nachprüfung meiner Stücke nach den Beiträgen z. Kenntnis der palaearktischen Dryopidae I von Bollow, Ent. Blätt. 1936 u. 1937 ergab nur diese Änderung, für die Unterscheidung von *luridus* Er. und *auriculatus* Geoffr. scheint mir die verschiedene Entfernung der Fühlerwurzeln voneinander und den Augen wertvoll, wie Seidlitz sie benutzt. Unter meinen *Ernesti* De Gozis kein *nitidulus* Heer.

Staphylinidae 36. *Ocalea picata* Steph. (1. Btrg. S. 118); 22. 12. 26 (12) Jsr. Schellbr. Hochwasser, 29. 10. 30 (1) Lh. Krümpel. Ellernbruch Sieb 2. 11. 33 (1) Jsr. Tilgenkrug. Sieb.

O. rivularis Mill. (1. Btrg. S. 91); 22. 12. 26 (8) Jsr. Schellbr.

37. *Oxyptoda spectabilis* Mnnh. (*ruficornis* Gyll.) (1. Btrg. S. 119; 4. Btrg. S. 77); 24. 11. 33 (1) Jsr. Tilgenkrug. Sieb, das 2. Stück seit 1899!

Oxyptoda vicina Kr. (2. Btrg. S. 59 und 77; 3. Btrg. S. 157); 26. 8. 30 (1) Schl. Paligner Weg. Strfk.; 26. 10. 31 (1) ♂ Schl. Stau. Aufbaggerung Hau. Sieb.

O. amoena Fairm. (3. Btrg. S. 157) 16. 10. 30 (2); 19. 10. 30 (1) Lh. Lub. Weg. Regel Sieb. 1. 11. 30 (1) Lh. Neukoppel. Sieb, hier sehr selten.

38. *Aleochara inconspicua* Aubé (1. Btrg. S. 120; 2. Btrg. S. 65) 29. 9. 31 (1) ♂ Schl. kl. Teich bei Königsberg. Wasserk.

Atemeles emarginatus Payk. (2. Btrg. S. 83) Frühjahr 1929 (1) Schl. Pastoratsgarten.

40. **Atheta nigerrima* Aubé. 29. 5. 06 (1) Weg Schw. - Palingen Streifk. 5. 8. 09 (1) Hhm. Süd. Birkenwäldchen.

Dr. G. Benick hat am 26. 11. 33 und 4. 2. 34 bei Besichtigung meiner *Atheta*-Arten einige Bestimmungen als nicht richtig erkannt bzw. angezweifelt, ich habe erst im Mai—Juni 37 die betreffenden Arten nachprüfen können und bemerke im folgenden die Berichtigungen:

A. clientula Er. 27. 6. 21 (1) Kl. Flottbeck, Fenster C. H. Groth (Dr. Benick) im 3. Btrg. S. 158 als *fuscipes* auct. (*fimorum* Bris.) aufgeführt; dagegen 5. 10. 26 (1) (4. Btrg. S. 77) zu streichen.

A. fimorum Bris. (*fuscipes* auct. nec Heer) 30. 9. 26 (1) Hhm. Süd unter Rinde abgestorbener Kiefer. Im 4. Btrg. S. 77 durch ein ärgerliches Versehen, da die Bestimmung durchaus nicht feststand, als *procera* Kraatz aufgeführt (Horion, Anhang S. 355, Fundort Schlutup ist zu streichen [Dr. G. Benick]). Meine Nachprüfung ergab dann, daß es sich um *fimorum* handelte.

A. hepatica Er. (Künnemann, 1. Btrg. S. 645) 1. 6. 23 (1) ♀ Jsr. am Kreuzweg. Streifk. (bestimmt Dr. G. Benick), sehr selten.

41. *A. nidicola* Joh. 10. 5. 19 (1) ♀; 13. 5. 19 (1) ♀ Hhm. Süd. Saftfluß von Birkenstümpfen, im 3. Btrg. S. 159 als *basicornis* Rey veröffentlicht, der zu streichen ist; da *nidicola* damals nicht bekannt war, blieb nur *basicornis* für die Bestimmung übrig; *nidicola* ist der *basicornis* sehr ähnlich, so daß die Unterscheidung der ♀♀ sehr schwierig; erst der Vergleich mit Stücken *nidicola*, die mir Dr. Benick freundlichst zur Verfügung stellte, ermöglichte mir nach sehr zeitraubender Prüfung die richtige Bestimmung. Die Art muß daher bei Reiter hinter *basicornis* eingefügt werden, nicht hinter *gagatina* (Horion S. 110).

A. coriaria Kr. (3. Btrg. S. 159) 6. 9. 08 (2) 1 ♂ Osdorf Cossugang in Birken. C. H. Groth, die Stücke sind im 4. Btrg. S. 77 als *basicornis* Rey bezeichnet. Ich erbat mir die Stücke Juli 38 vom Hamb. Zool. Museum zur Nachprüfung;

A. oblita Er. (3. Btrg. S. 159; 4. Btrg. S. 77) 6. 11. 31 (1) ♀ Hhm. Süd. Sieb.

A. aquatica Thoms. (2. Btrg. S. 65; 4. Btrg. S. 77); 30. 8. 38 (1) ♀ trockener Mövenkadaver in meinem Garten.

A. debilis Er. (1. Btrg. S. 123) 12. 12. 14 (1) ♂ Schl. Trave bei alten Schießständen (ehemaliger Stau), Hochwasser; 21. 4. 12 (1) ♀ Hhm. Süd. Retwiese, Sieb, im 3. Btrg. S. 161 dieser als *dilaticornis* veröffentlicht, der zu streichen ist.

A. vaga Heer (*melanocera* Th.). Bei einer Nachprüfung fand ich keine

obtusangulus Joy darunter, ebensowenig unter meinen *elongatula*, habe sie vielleicht nicht erkannt.

A. sequanica Bris. (4. Btrg. S. 77) 7. 4. 25 (2) ♀ Grande, Helkenteich Sieb. W. Zirk leg.; 29. 7. 27 (1) ♂ Paling. Heide, verglichen mit 1 St. von Dr. G. Benick 10. 7. 38.

A. nigripes Thoms. (1. Btrg. S. 192; 3. Btrg. S. 160: *subrugosa* Kiesw.). Alle diese Stücke *subrugosa* haben sich als *nigripes* erwiesen. Dr. Benick hielt sie dafür, und es war nach der Tabelle des Herrn Prof. Scheerpeltz.

Prof. Dr. Scheerpeltz leicht, *nigripes* und *subrugosa* zu unterscheiden; *subrugosa* ist zu streichen.

42. *A. Harwoodi* Will. (Horion S. 110); 25. 6. 08 (1) Heidemoor am Wege Schw. -Palingen, Fell und Knochen eines Hundes; im 3. Btrg. S. 159 als *boletophila* Th. aufgeführt, der zu streichen ist; — verglichen auch mit 1 Stück, das ich Herrn Dr. Benick verdanke.

A. arenicola Th. (3. Btrg. S. 161); 22. 7. 32 (1) Schl. Fabrikstr. trockner Kot; 30. 8. 38 (1) trockne Möwe in meinem Garten.

A. longicollis Rey. 22. 12. 36 (3) 1 ♂ Isr. Schellbruch. Hochwasser. (Dr. G. Benick) im 4. Btrg. S. 77 als *cambrica* Woll. veröffentlicht.

45. *Myllaena brevicornis* Matth. (1. Btrg. S. 125); 12. 12. 14 (1) Stau an der Trave, Hochwasser; 22. 12. 26 (3) Isr. Schellbruch. Hochwasser.

Oligota inflata Mnh. (4. Btrg. S. 77); 16. 10. 31 (1) Aufbaggerung im Stau, Heu, Sieb.

Hypocyptus longicornis Payk. (1. Btrg. S. 126).

Hyp. laeviusculus Mnh. (1. Btrg. S. 126; 2. Btrg. S. 78) 29. 11. 99 (1) Lh. Alt.-L. Sieb.; 5. 5. 13 (2) Isr. Schellbr. Hochwasser.

Hyp. seminulum Er. 10. 7. 89 (1) Hbg. Grevenhof. W. Meyer legit. Verh. Hbg. 1926. XIX. S. 40. Nachgeprüft nach Thure Palm: „Die nordischen *Hypocyptus* Mnh.“, eine Arbeit, die mir Herr Pfarrer Horion freundlichst zur Verfügung stellte. Eine Änderung meiner Angaben war nicht nötig.

46. *Tachyporus abdominalis* F. 29. 8. 27 (1) ♀ Schl. alte Schuttstelle unter Mühlenberg an der Trave. Strfk.

Tachyp. macropterus Steph. 3. 8. 27 (1) ♀ Ln. Kleefeld. Strfk.

47. *Bolitobius trinitatus* Er. (1. Btrg. S. 127) var. *discophorus* Rey. (3. Btrg. S. 249); 12. 11. 30 (2) Lh. Königsberg in Blätterpilz: *Agaricus (Clitocybe) catinus* F.

Mycetoporus longulus Mnh. (1. Btrg. S. 127); 4. 11. 31 (1) ♀ Hhm. Süd. Fichten am Nordrand d. Retwiese. Sieb.

48. *Atanygnathus (Tanygnathinus) Reitt.) terminalis* Er. (1. Btrg. S. 127.) *var. *borealis* Muls. 11. 8. 33 (1) ♂; 23. 8. 33 (1) ♀ Pal. Heide am Bülow-Teich in den *Sphagnum*-Polstern mit Stammform.

Heterothops praevia Er. (1. Btrg. S. 127); 16. 10. 31 (2) Aufbaggerung im Stau. Heuhaufen. Sieb.

Heter. dissimilis Grav. (1. Btrg. S. 128; 3. Btrg. S. 249) 16. 10. 31 (1) ebenda.

Quedius longicornis Kr. 22. 10. 26 (1) ♀ Isr. Schellbr. Hochwasser.

49. *Qued. picipennis* Payk. (*molochinus* Grav.) und var. *molochinus* Grav. hier nicht selten. (1. Btrg. S. 129; Verh. Hbg. XIX, S. 33) eine Nachprüfung 26. 8. 37 ergab, daß von 16 Stücken 7 *molochinus* sind.

Qued. fumatus Steph. (1. Btrg. S. 129); 18. 10. 30 (1) ♂ Lh. Lüb. Weg. Sieb; vorletztes Stück 1912.

Q. umbrinus Er. (1. Btrg. S. 129) 22. 12. 26 (24) 12 ♂ Isr. Schellbr. Hochwasser; 29. 10. 30 (3) 1 ♂ Lh. Krümpel Sieb.

Q. lucidulus Er. (3. Btrg. S. 249) 16. 11. 31 (1); 4. 11. 31 (1) Hhm. Süd. Sieb.

50. *Staphylinus (Ocypus) fuscatus* Grav. (1. Btrg. S. 130) 23. 4. 06 (1) ♂ Ln. Tonberg, Genist; 30. 10. 08 (1) ♂ Selmsd. am Wege; 19. 8. 10 (1) ♀ Isr. Schellbruch. Sieb; 10. 8. 33 (1) ♂ Ln. Sumpfstelle. Wasserkr.

Staphyhl. compressus Mrsh. (1. Btrg. S. 130 *falcifer* Nordm.) 28. 8. 02 (1) ♀ Dumd. Strand. Kuhmist; im 3. Btrg. S. 249 und Verh. Hbg. XIX, 1926 S. 31 als

compressus aufgeführt; trotzdem meldet Herr L. Benick: „das linke Traveufer 1932 S. 395 und 399 dies Tier wieder als *falcifer*“; vgl. meine Richtigestellung Ent. Blätter 33. 1937. S. 481 kl. Mitt. N. 1205.

51. *Philonthus nigrutilus* Grav. Nachprüfung ergab nur *nigrutilus* (s. *Horion* S. 147).

Phil. trossulus Nordm. (1. Btrg. S. 132) 22. 10. 30 (1) ♂; 23. 10. 30 (1) ♂ Lh. Lüb. Weg. Fuchsberg. Sieb.

52. *Othius lapidicola* Kiesw. (3. Btrg. S. 251) 12. 10. 05 (1) Hhm. Süd. Sieb; 2. 9. 31 (1) Deepenmoor. West. Strfk.

53. *Xantholinus distans* Muls. & Rey. 21. 9. 13 (1) ♀ (3. Btrg. S. 251) = *laevigatus* Jakob. (*distans* Reitt. nec Muls. et Rey.) (*Horion* S. 149).

Lathrobium quadratum Payk. (1. Btrg. S. 133) 16. 5. 22 (1) ♀ Garten; 22. 12. 26 (1) ♀ Isr. Schellbr. Hochw.

55. *Stenus clavicornis* Scop. ab. *obscuripalpis* Hubenthal (3. Btrg. 1925, S. 1) 22. 12. 26 (4) 1 ♂ Isr. Schellbr. Hochw.

Stenus providus Er. 29. 5. 06 (1) ♀ Weg Schm. Paling. ist *lustrator* Er. (Nachpr. 31. 5. 38 von mir und Herrn L. Benick).

56. *Sten. atratulus* Er. (1. Btrg. S. 134) 4. 8. 33 (2) ♀ Deepenmoor. West. Strfk.

57. *Sten. bifoveolatus* Gyll. (1. Btrg. S. 136; 3. Btrg. 1925 S. 2) 5. 9. 27 (5) 2 ♂; 19. 10. 27 (2) 1 ♂ Wesl. Moor Wasserk.; 10. 9. 28 (1) ♀ Pal. Heide „alter Teich am Landgraben“. Wk.; 25. 7. 31 (1) ♀ Deepenm. West. Wk.; 10. 9. 31 (1) ♂ Schl. Heegerpohl Wk. 22. 8. 33 (1) ♀ Alt-L. Krümpel Wh. 9. 10. 33 (1) ♂ Wesl. Moor.

**Stenus flavipalpis* Thoms. 7. 9. 27 (1) ♀ Weg Schm. Pal. auf *Calluna vulgaris* L. Strfk. (bestimmt Herr L. Benick).

Platysthetus cornutus Grav. 1. Btrg. S. 136 nicht selten: stimmt nicht. Ich habe im ganzen nur 6 Stücke gefunden und alle einzeln.

58. *Oxytelus inustus* Grav. (1. Btrg. S. 137; 3. Btrg. 1925 S. 2) 29. 5. 22 (1) Hhm. Nord. Sumpfwiese bei Försterei. Kuhmist; 1. 6. 23 (1) ♂ Isr. Kreuzweg Strfk.; 15. 7. 38 (1) Schl. Sumpfwiese unter Mühlenberg. Strfk.

60. *Lesteva sicula* Ganglb. nec Er. = *Heeri* Fauv. (1. Btrg. S. 95; *Horion* S. 171).

Olophrum assimile Payk. (1. Btrg. S. 138) 22. 12. 26 (1) Isr. Schellbr. Hochw.; 22. 10. 30 (3); 23. 10. 30 (2) Lh. Fuchsberg. Ellernbruch. Sieb.

Arpedium quadrum Grav. (1. Btrg. S. 138); 22. 12. 26 (5) 4 ♂ Isr. Schellbr. Hochw.

61. *Anthobium minutum* F. ab. *puncticollis* Gredler mehrfach.

Anth. torquatum Marsh. (1. Btrg. S. 139) 5. 8. 29 (1) ♀ Wesl. Moor. Strfk. 5. 6. 31 (1) ♀ Deepenmoor. West. Strfk.; 4. 6. 31 (1) ♀ Hhm. Süd. Sch.

Scydmaenidae. 64. *Neuraphes carinatus* Muls. (2. Btrg. S. 61 Anm.) 4. 9. 26 (1) Kl.-Flottbeck. Fenster. C. H. Groth.

65. *Euconus rutilipennis* Müll. (1. Btrg. S. 141) 22. 7. 29 (1); 4. 9. 30 (1) Schw. kl. Teich. Wk.; 3. 8. 33 (1) Deepenm. West. Wk.

Euconus hirticollis Ill. (1. Btrg. S. 141; 2. Btrg. S. 70); 22. 12. 26 (1) Isr. Schellbr. Hochw.

Silphidae. 65. Meine *Choleva* sind im Jan. 1932 zum größten Teil von Herrn K. Sokolowski, Hbg., nachgeprüft und der Rest im Anschluß daran von mir; mein Bestand ist danach so:

Choleva elongata Payk. (1. Btrg. S. 141) 3. 5. 08 (1) ♀ in meinem Garten; 19. 11. 10 (3) ♀ Osdorf. Maulwurf. C. H. Groth.

Chol. Sturmi Bris. 4. Btrg. S. 78 ist zu streichen.

Chol. Jeanneli Britt. 20. 9. 22 (1) ♀ Kl.-Flottb. Johns Park Hochw. C. H. Groth. 22. 12. 26 (1) ♂ Isr. Schellbr. Hochw.

Chol. oblonga Latr. (1. Btrg. S. 141; 4. Btrg. S. 78) 24. 10. 99 (1) ♀ Lh. Königsberg, geködert mit altem Käse; 18. 11. 99 (1) ♀ Lübeck. Struckmühle;

1. 6. 08 (1) ♂ Schl. Wiese unterhalb Bahndamm. Strfk.; 24. 9. 10 (1) ♂ Lh. Heidkoppel. Sieb; Juni 1919 (1) ♂ Osdorf. Fanggraben am Moor C. H. Groth (alle bestätigt von Herrn S o k o l o w s k i).

Chol. castelooides Fröl. 1. Btrg. S. 141; 4. Btrg. S. 78 ist zu streichen.

Ch. glauca Britt. 18. 10. 10 (1) ♂ Isr. Tilgenkrug. Sieb; 5. 5. 13 (2) ♀; 22. 12. 26 (1) ♂ Isr. Schellbruch. Hochw.

66. *Catops Watsoni* Spence ab. *amoenus* Reitt. (3. Btrg. 1925, S. 5) 10. 5. 27 (2) 1 ♂ Hhm. Nord Hasenfell.

Cat. nigricans Spence (1. Btrg. S. 142) 31. 5. 34 (3) 1 ♂ Schw. Abhang.

C. fuscus Panz. (1. Btrg. S. 142) 7. 11. 23 (1) ♂ Osd. Kuhstall. C. H. Groth leg.

C. neglectus Kr. (2. Btrg. S. 61) 18. 9. 99 (1) ♀ Lh. Neukoppel. Fangtopf.

C. picipes F. (4. Btrg. S. 79) 2. 11. 33 (1) ♂ Isr. Tilgenkrug. Sieb. unter Krähe.

C. alpinus Gyll. (2. Btrg. S. 70; 3. Btrg. S. 5) muß heißen *C. subfuscus* Kelln. (*alpinus* auct.; Reitt. F. G.; Ganglb.; nec Gyll.; *sinuatipes* Krog.), vgl. Horion S. 117 und 357; die Beschreibung bei Reitt. paßt nur auf *subfuscus*.

Ptomaphagus ruthenus Reitt. (3. Btrg. S. 5, 4. Btrg. S. 79) sind wieder wie im 1. Btrg. S. 142 als *sericatus* Chaud. zu benennen, auch das Stück von K ü n n e m a n n, das die Veranlassung für *ruthenus* war (vgl. Horion S. 197 und 358).

72. **Ptiliidae (Trichopterygidae)** (1. Btrg. S. 144, 145; 3. Btrg. S. 8); die Nachprüfung meiner *Acrotrichis* nach Dr. R o ß k o t h e n s Best.-Tabelle Entom. Blätter 1935, S. 165 hat keine Änderungen ergeben.

73. **Phalacridae.** 74. *Olibrus corticalis* Panz. (4. Btrg. S. 79) 26. 7. 27 (1) Travestrand vor Travetannen. Strfk.; 8. 8. 27 (1) Bullenkroogwiese am Dovenssee. Strfk.; 29. 8. 27 (1) Alte Schuttstelle an der Trave unter Mühlenberg. Strfk.; 2. 10. 30 (1) Ausbaggerung im Stau; 21. 8. 31 (1) Wesloe, Franksland. Strfk.

Olib. pygmaeus Strm. (1. Btrg. S. 145); 29. 8. 27 (2) Schl. Alte Schuttstelle an der Trave.

Stilbus oblongus Er. (1. Btrg. S. 145; 2. Btrg. S. 71) 29. 9. 31 (1), 16. 9. 31 (1) Schl. Wasserloch hinter „Alte Mühle“ Wk.

Cryptophagidae. 75. *Antherophagus pallens* Oliv. (1. Btrg. S. 146) 29. 6. 20 (1) ♂ Kl.-Flottb. Fenst. C. H. Groth; 1. 8. 27 (1) ♂ Fenster in meinem Hause; 14. 6. 31 (1) ♂ Schk. Strand. Strfk.; 11. 6. 32 (1) ♂ Lh. Lüb. Weg. Fichten-Schirm. 7. 6. 77. Durch die Liebenswürdigkeit des Herrn Pfarrers H o r i o n, der mir aus seinem Besitze die „Monographie der europäischen Arten der Gattung *Cryptophagus* Hrbst.“ von Nils Bruce für einige Wochen zur Verfügung stellte, war ich in der Lage, im Febr. 38 meine sämtlichen Stücke nachprüfen zu können. Da seit der Arbeit von Bruce eine Nachbestimmung der Gattung *Crypt.* in allen Sammlungen nötig ist, so teile ich das Ergebnis ausführlich mit: es sind die Belege des 1.-4. Beitrages; Neues ist kaum hinzugekommen; die Stücke stammen meistens von mir, ein Teil von C. H. Groth, Osdorf, dessen *Cryptophagidae* ich vor Jahren bestimmte; *distinguendus* und manches andere habe ich nicht nachprüfen können, da es sich in der Sammlung G r o t h befindet, hierzu fehlte die Zeit.

Cryptoph. vini Panz. (1. Btrg. S. 147) 14. 6. 08 (1) Schw. mit Kiefern bedeckter Abhang. Strfk.; 12. 7. 21 (1); 26. 5. 21 (1); 26. 7. 21 (1) Kl.-Flottb. Fenster. C. H. Groth.

Cr. abietis Payk. (3. Btrg. S. 49) 20. 5. 19 (1) Hhm. Süd. Fichten. Sch.; 5. 11. 31 (1) ebenda. Sieb.

Cr. acutangulus Gyllh. (1. Btrg. S. 146) hier selten, seit 1898 nur 11 Stücke, einzeln.

Cr. populi Payk. (4. Btrg. S. 79) 7. 7. 21 (1) Kl.-Flottb. Fenster. C. H. Groth.

Cr. distinguendus Strm. (*umbratus* Er.) (3. Btrg. S. 49) 28. 8. 16 (1) Othmarschen b. Hbg. aus Tannenfegsel gesiebt, G r o t h, die S. 49 aufgeführten Stücke siehe oben.

C. dorsalis Sahlbg. (1. Btrg. S. 147; 4. Btrg. S. 79) 5. 5. 13 (2) Isr. Schellbr. Hochw.; 10. 5. 19 (1) Hhm. Süd. Safffluß von Birkenstümpfen.

C. scutellaris Newm. (3. Btrg. S. 49); 28. 8. 16 (2) Othm. Tannenfegsel, gesiebt, C. H. Groth.

C. pseudodentatus Bruce (*pallidus* Reitt. Ganglb.) häufig. 4. Btrg. S. 79; hier aufgeführt als *pallidus* Strm. sensu Reitt. und Ganglb. = *pseudod.*, mit Ausnahme eines Stückes also alle richtig bestimmt; dagegen waren die Stücke *dentatus* Hrbst. 9. 6. 10 (1); 23. 8. 13 (1) Bodenfenster in meinem Hause ebenfalls *pseudodentatus*.

C. dentatus Hrbst. (Strm.) fehlt; siehe *pseudodentatus* Bruce.

C. saginatus Strm. (2. Btrg. S. 71; 3. Btrg. S. 49) 16. 5. 17 (2) Hausboden in getrockneter *Vicia faber* L.; 28. 8. 10 (1) Othm.; Tannenfegsel; 15. 12. 14 (2) Osd. Hof. Rattennest, die letzten 3 C. H. Groth; hier selten.

C. pallidus Strm. (*hirtulus* Kr. partim.); 13. 8. 06 (2) Wesl. Tannen. Fichte. Sch.; 26. 5. 07 (1) Weg Schw. Pal. Kiefer und Fichten. Sch.; 15. 6. 08 (3) Wesl. Moor. Waldrand. Fichten. Sch.; 17. 6. 08 (1) Schm. Abhang mit Kiefern. Strfk.; 20. 4. 12 (1) Hhm. Süd. Genist, besonders Fichtennadeln. Sieb; 30. 6. 31 (1) Schw. Sch.; 24. 8. 31 (3) ebenso; 16. 6. 32 (1) Lh. Lüb. Weg. Fichten. Sch.; im 3. Btrg. S. 49 einige Stücke als *Thomsoni* Reitt. aufgeführt.

Cr. Thomsoni Reitt. ist zu streichen.

Cr. scanicus L. hier nicht selten. (1. Btrg. S. 147) ab. *patruelis* Strm. 1. Btrg. S. 147 häufig, was nicht zutrifft; mehrere Stücke waren unrichtig bestimmt.

Cr. angustus Ganglb. (*parallelus* Thoms. nec. Bris. *C. trapezoidalis* Sahlbg.); 8. 8. 25 (1) Kl.-Flottb. Fenster; C. H. Groth, 4. Btrg. S. 79 als *cylindrus* Kiesw. aufgeführt.

Cr. pubescens Strm. (1. Btrg. S. 147; 2. Btrg. S. 71; 3. Btrg. S. 49, bei Groth reichlich, 4. Btrg. S. 80). Meine 3 Stücke sind im Freien gefangen, unter den Groth'schen Stücken ziemlich viele aus Wespennest.

Cr. lycoperdi Hrbst. 1. Btrg. S. 146 reichlich in *Scleroderma bovistae* Fr. und *Scleroderma vulgare* (Horn). 1mal 1 Stück, 1mal 6 Stücke in *Lycoperdon* (Tournef) sp. vgl. Bruce S. 114.

Cr. pilosus Gyll. (1. Btrg. S. 146; 4. Btrg. S. 80) 21. 10. 99 (1) Lh. Fangtopf unter Vogelaas; 15. 8. 03 (1) Schl. am Fenster; 1. 4. 13 (2) Garten, an Igelfell; 17. 9. 11 (1) Osd. Schmiede. Hummelnest. C. H. Groth; 15. 2. 14 (1) Osd. Hof. Rattennest. Groth; 22. 9. 21 (1) Kl.-Flottb. Fenster. Groth; 16. 7. 07 (1); 21. 12. 24 (1) in meinem Hause; 26. 7. 24 (1) Garten unter faulenden Kartoffeln; das St. 07 und das letzte Stück im 3. Btrg. als *punctipennis* Bris. aufgeführt.

Cr. setulosus Strm. 9. 8. 02 (1) Schw. Abhang an den Teichwiesen, an ausgelegtem Iltis, im 1. Btrg. S. 146 als *Schmidti*, im 4. Btrg. als *setulosus* aufgeführt; 22. 5. 06 (1) Schl. „Alte Mühle“ Weg zwischen Kiefern. Strfk. 8. 8. 22 (1) Kl.-Flottb. Fenster. Groth.

Cr. affinis Strm. (3. Btrg. S. 49) 17. 8. 22 (1); 4. 7. 23 (1) Kl.-Flottb. Fenster. Groth.

Cr. cellaris Scop. (3. Btrg. S. 49) 3. 12. 07 (2) Osd. aus Baummulm gesiebt. Groth.

77. *Atomaria fuscata* Schhr. (1. Btrg. S. 147; 2. Btrg. S. 71; 4. Btrg. S. 80) 28. 8. 20 (1) Kl.-Flottb. Fenster. Groth; 22. 12. 26 (7) Isr. Schellbr. Hochw.

Atomaria atra Hrbst. (Künnemann, Beiträge usw. 1913 S. 646). Bei Horion S. 241 fehlt dieser Fundort. Ich besaß von Künnemann von 26. 5. 13 (4) Eutin im Lindenbruch gesiebt und gegen Abend gekätschert. Diese Bestimmung ist sicher richtig, denn sie ist von mir mehrfach nachgeprüft worden, ebenso von Dr. Franck, Hbg., dem ich 1 Stück überließ. Vgl. Verh. Hbg. XXV, 1937 für 1936, S. 95. Die Angabe bei Koltze 2 Ex. im Bahrenfelder Moor VIII. 97 (von Herrn Reitter determiniert) bezieht sich wohl sicher auf *clavigera* Ganglb., denn Reitter hat diese für *atra* Hrbst. gehalten (s. Ganglb. III, 723 und Reitt. F. G. III. S. 70).

Atom. peltata Kr. 5. 5. 13 (1) Isr. Schellbr. Hochw. wird in Verh. Hbg. XXV, 1937, S. 95 nicht als *peltata*, sondern fraglich als *clavigera* Ganglb. aufgeführt.

Dr. Frank hat mir das Stück als *pelt.* ausdrücklich auf Karte vom 23. 8. 31 bestätigt. Ich habe sehr viele *Atomaria* untersucht; wie man bei der Bestimmung zwischen *peltata* Kr. und *clavigera* Ganglb. schwanken kann, ist mir unverständlich; *peltata* ist mit *fuscipes* Gyll. sehr nahe verwandt, *clavigera* Ganglb. mit *nitidula* Heer. Warum die Verh. Hbg. XXV die von Ganglb. bestimmte *clavigera* Ganglb. nicht anerkennen wollen, ist nicht bemerkt, daher müßte es in diesen Verh. S. 95 heißen: *Atom. clavigera* Ganglb. 2 Ex. im Bahrenfelder Moor von Herrn W. Meier geklopft VIII. 97 (von Reitter determ. als *atra* Reitt. nec Herbst = *clavigera* Ganglb.). — In Wellingsbüttel gef. Vom Autor (Ganglb.) bestimmt.

78. **Lathridiidae.** *Lathridius Pandellei* Bris. (*angusticollis* Duval nec Gyll.) 29. 8. 34 (1) Isr. Tilgenkrug. Strfk.

79. *Cartodera ruficollis* Mrsh. 22. 12. 08 (4) Osd. gef. aus Häckseldiemen Groth.

Corticaria serrata Payk. (1. Btrg. S. 148) 1. 6. 24 (1) Ln. Strand. Tonberg. *Hippophae rhamnoides* L.

Mycetophagidae. 80. *Mycetophagus 4-guttatus* Müller. — — 00 (1) ♀ Schl. Das Stück ist im 1. Btrg. S. 149 als *populi* F. aufgeführt, die Berichtigung ist im 4. Btrg. übersehen, *populi* ist zu streichen, auch Verh. Hbg. XXV, 1937, S. 104.

Nitidulidae. *Cateretes pedicularius* L. ab. *nigroventris* Leinbg. (4. Btrg. S. 80) 28. 7. 27 (3) 1 ♂ Wesl. Landstr. Strfk.

Brachypterus pulcarius L. ab. **cinereus* Heer. 25. 7. 31 (4) Wesl. Fichtenschonung im Forstort Franksland: *Linaria vulgaris* L. Strfk.

81. *Brachypterus unicolor* Küst. Die Stücke Koltze's sind von mir für *glaber* gedeutet (s. 2. Btrg. S. 71), ebenso von Sokolowski Verh. Hbg. XXV, S. 78; vgl. dazu Horion S. 230. ab. *rufipes* Everts. — 7. 8. 28 (4) 2 ♂ Bardowiek. Strfk. Ich habe die Stücke zunächst für *fulvipes* Er. gehalten, nach der Veröff. Horion S. 230 und Verh. Hbg. bzw. R ü s c h k a m p Entom. Blätter 25. 1929, S. 40 sind es entweder unreife bzw. nicht ganz reife Stücke von *glaber* oder ab. *rufipes* Everts.

Epuraea melanocephala Mrsh. (1. Btrg. S. 96) 28. 6. 23 (1) Selmsd. Rupensdorfer Forst. Strfk.; 22. 12. 26 (1) ♀ Isr. Schellbr. Hochw.

Ep. guttata Oliv. (*decemguttata* F.) (4. Btrg. S. 80) 29. 6. 20 (1) ♀ Kl.-Flottb. Fenster C. H. Groth.

Ep. fuscicollis Steph. (1. Btrg. S. 96) 25. 8. 02 (1) Dmd. Strand; die Richtigkeit der Bestimmung wird in Verh. Hbg. XXV S. 84 angezweifelt, mit Unrecht, wie eine erneute Nachprüfung 16. 11. 38 ergab.

82. *Meligethes aeneus* F. var. *australis* Küster (Verh. Hbg. XXV, S. 79) 29. 8. 27 (1) Schl. Abraumstelle Königsberg. Strfk.; 21. 7. 30 (1) Schl. Acker unter Bahndamm. *Sisymbrium officinale* (L) Scop.; 3. 8. 30 (1) Ln. Strand. Sägewerk; 6. 7. 38 (1) Aufbaggerung am Schl. Hafen Strfk. Die Stücke sind messingfarbig, wie Reitter angibt, die Behaarung aber nicht besonders lang, ich gebe die Bestimmung daher mit Vorbehalt.

Melig. coeruleovirens Förster (4. Btrg. S. 60) 17. 7. 29 (2) 1 ♂ Isr. Schellbr. *Symphytum officinale* L.; 1. 7. 30 (1) Hhm. Süd. Retwiese; 7. 7. 31 (1) ♂ Lh. Heidkoppel. Strfk.; 24. 6. 31 (12) Deepenmoor. Westteil. Strfk.; keine *Caltha palustris* L. in der Umgebung; 23. 7. 31 (1) ♀ Lh. Heidkoppel am Lüb. Weg. Strfk.; 10. 7. 32 (1) ♂ Pal. Heide. Doppelteich am Landgraben; 11. 7. 32 (1) ♀ Schl. Herrenwyker Bruch; 4. 7. 33 (1) ♀ ebenso.

Melig. coracinus Strm. (1. Btrg. S. 150) 13. 9. 25 (1) Fenster in meinem Hause; 1. 8. 27 (1) Bahndamm. Bullenkroog. Strfk.; 12. 8. 27 (1) Schl. Strand. Strfk.; 15. 7. 30 (1) Bardowiek; 3. 7. 31 (1) Hhm. Nord. Strfk.; 12. 6. 31 (1) Deepenmoor. Strfk.; 23. 7. 38 (1) Aufbaggerung im Stau. Strfk.

83. *Melig. symphyti* Heer. (1. Btrg. S. 150) 17. 7. 29 (24) 3 ♂ Isr. Schellbr. *Symph. offic.* L. geklopft.

Melig. subrugosus Gyll. (1. Btrg. S. 150) 29. 7. 27 (1) Wesl. Landstr. Strfk.; 8. 8. 27 (1) Schwm. Strfk. 1. 7. 30 (1) Hhm. Süd.; 25. 8. 30 (2) Speckmoor. Strfk.

Melig. obscurus Er. 2. 6. 03 (1) Dmd. Strand Waldwiese Strfk.; 7. 6. 09 (1) Wesl. Moor, Gebüsch geklopft; bei beiden ist der Halsschild völlig glatt, auch die Flügeldecken. Die Netzung nur gegen die Spitzen nachweisbar; da sie aber in der Gestalt dem *erythropus* gleichen und der Clypeus gerade abgestutzt ist, halte ich sie nach eingehender Untersuchung doch für *obscurus*. Im 1. Btrg. S. 96 und 3. Btrg. S. 50 als *distinctus* angeführt, der zu streichen ist, ebenso Verh. Hbg. XXVII, 1937, S. 82.

Mel. bidens Bris. (1. Btrg. S. 150; 4. Btrg. S. 81) 5. 8. 30 (1) ♂ Schwm. am Bach. Strfk.; 1. 7. 31 (2) ♀ Hhm. Süd. Sch.

Mel. ovatus Strm. 5. 8. 30 (1) Schwm. Abflußbach. Strfk.

Mel. flavipes Strm. ab. *moestus* Er. (4. Btrg. S. 81) 14. 6. 31 (1) ♀ Schl. am Strande mit Stammform; 14. 6. 31 (1) ♀ Schl. Aufbaggerung am Strande Strfk.; 23. 6. 38 (1) Schl. Garten.

Mel. haemorrhoidalis Först. (4. Btrg. S. 81) 29. 8. 27 (2) 1 ♂ Alte Schuttstelle an der Trave. Strfk.

Mel. difficilis Heer. (1. Btrg. S. 150) 12. 8. 27 (11) Schl. Strand *Lamium purpureum* L. Strfk.

**Mel. assimilis* Strm. 18. 8. 27 (1) Lh. Franksland. Strfk.

Mel. planiusculus Heer. 1. 9. 27 (1) Brandenbaum. Strfk. *Echium*?; 3. 7. 30 (1) ♀ Schl. Aufbaggerung an der Trave. *Echium vulgare* L.; 31. 7. 31 (1) Strand unter Travetannen. Strfk. Die Stücke 2. Btrg. S. 61 sind zu streichen, es sind *tristis* Strm.

Mel. exilis Strm. (Preller I, 63; 3. Btrg. S. 50) 17. 7. 29 (1) Isr. Schellbr. *Symphyrum*.

Mel. erythropus Gyll. (1. Btrg. S. 151) 26. 6. 23 (1) Schl. Alte Mühle. Kleefeld. Strfk.; das Stück ist im 3. Btrg. S. 50 versehentlich als *exilis* angeführt; 7. 6. 38 (1) ♂ Grasflächen an Fabrikstraße. Strfk.; 9. 6. 38 (1) Randgraben der Sumpfwiese unter Mühlenberg. Strfk.

Thalycra fervida Oliv. 2. 7. 20 (1) ♂; 8. 8. 22 (4) 2 ♂ Kl.-Flottbeck. Fenster. Groth; 29. 7. 27 (1) ♀ Pal. Heide bei „Alte Landwehr“. Strfk.

82. *Soronia punctatissima* Ill. 6. 9. 08 (2) 1 ♂ Osd. Dmoor. In Cossusgängen einer Birke. Groth.

Soron. grisea L. — 5. 02 (1) Osd. C. H. Groth.

84. *Rhizophagus dispar* Payk. (2. Btrg. S. 72; 3. Btrg. S. 50) 17. 10. 30 (1) ♀ Lh. Lüb. Weg. Lehmholz. Sieb.

Colydiidae. 85. *Orthocerus clavicornis* L. (*muticus* L.) 7. 4. 14 (1) Travm. leg. Herr Buchka. Im 1. Btrg. als nicht selten angeben, das stimmt nicht; besitze im ganzen nur 3 Stücke, habe vergebens an den hier sehr häufigen *Peltigera*-Arten (Hundsflechte) danach gesucht.

Cucujidae. 87. *Psammoecus bipunctatus* F. (1. Btrg. S. 151) 4. 9. 33 (1) Hhm. Süd. Sch.

Monotoma picipes Hrbst. (1. Btrg. S. 152) 3. 6. 19 (1) ♀ Hhm. Süd, trockner Kuhmist; 13. 9. 25 (1) ♀ am Fenster.

Histeridae. 90. *Hister stercorarius* Hoffm. (1. Btrg. S. 153) 29. 4. 21 (1); 3. 5. 27 (1) Pal. Heide am Wege; 11. 5. 21 (1) Ln. am Wege.

91. *Dendrophilus punctatus* Hrbst. 17. 5. 06 (1) Osd. Hof, im hohlen Apfelbaum. C. H. Groth.

Saprimus rugifer Payk. (1. Btrg. S. 97) 29. 5. 24 (1) Ivendorfer Strand (Born-teich) Hundekadaver.

Sapr. immundus Gyll. (1. Btrg. S. 154) 15. 7. 37 (1) Schl. Fabrikstr. an Kot.

Sapr. metallicus Hrbst. (1. Btrg. S. 154; 3. Btrg. S. 50) 15. 7. 37 (2) wie voriger.

Ontophilus sulcatus F. (*striatus* Hrbst., *globulosus* Schmidt) 16. 1. 21 (4) Schwm. Maulwurfneest. Im 1. Btrg. S. 154 steht durch Schreibfehler *Ontophilus globulus* Creutz (*sulcatus* F.), das muß heißen: *Abraeus globulus* Creutz.

Scarabaeidae. 94. *Aphodius fossor* L. ab. *silvaticus* Ahr. nicht häufig.

A. scybalarius F. (1. Btrg. S. 155; 3. Btrg. S. 51) 16. 7. 26 (1) ♀ Hhm. Försterei.
A. granarius L. (3. Btrg. S. 51 die aberrat.) 14. 6. 06 (1) ♀ Ln. Tonberg unter Genist; 30. 5. 11 (1) ♀ Travestrand bei Bornteich unter Tang; 14. 7. 11 (1) ♀ Teich unter Hhm. Nord; 9. 6. 15 (1) ♀ Lübeck-Genin auf Baggerboden, also hier recht selten.

95. *Aphodius nitidulus* F. (1. Btrg. S. 155) 24. 8. 02 (30) 14 ♂ Ln. Tonberg, Kuhmist; nie wieder gefunden.

A. punctatosulcatus Strm. (1. Btrg. S. 155) 22. 12. 26 (1) ♀ Isr. Schellbruch. Hochwasser.

98. *Melolontha melolontha* L. (4. Btrg. S. 82) ab. *femorialis* Kr. 2. 6. 31 (1) ♀ Ln.; 4. 5. 37 reichlich in meinem Vorgarten; ab. *discollis* Muls. 26. 6. 30 (1) ♂ Hhm. Süd.

Anomala aenea Deg. ab. *bicolor* Schilsky (4. Btrg. S. 82) 14. 7. 38 (1) ♂ Schl. Grasflächen an Fabrikstraße. Strfk.

Buprestidae. 99. *Anthaxia 4-punctata* L. (1. Btrg. S. 156) 29. 5. 21 (1) Weg Schw. Pal. auf *Hieracium* Strfk.; 14. 7. 38 (1) Aufbaggerung am Hafen. Strfk.

Agrylus viridis L. (1. Btrg. S. 156) ab. *linearis* Panz. (nec F.) 23. 6. 99 (3) Schl. Speckmoor an Weiden; 5. 7. 03 (1) Müllermo. Strfk.; 16. 7. 03 (1) Wesloe. Waldrand der Denkmalstannen. Sch.; 27. 6. 12 (2) Hegerpohl. *Salix pentandra* L., *cinerea* L.; - 5. 03 (4) Schenefeld an Wollweide. C. H. Groth; ab. *abei* Cast. (*fagi*. Ratzbg.) 23. 6. 99 (1) Speckmoor an Weiden; 7. 6. 15 (1) Wesloe. Kuhbrockmoor. Waldrand. Sch.; 7. 7. 32 (1) Westlichster Teich bei „Alte Landwehr“ Wesloe. Sch.

Ag. laticornis Ill. (1. Btrg. S. 156; 3. Btrg. S. 51) Mai 21 (1) Eichenknüppel von Osdorf, erhalten von Herrn G r o t h, ist hier ausgeschlüpft; 7. 7. 31 (1) ♀; 22. 7. 31 (2) ♀ Lh. Heidkoppel, Eichen, Sch.

100. *Ag. angustatus* Ill. (1. Btrg. S. 156; 4. Btrg. S. 129) ab. *Gyllenhali* Schilsky; 22. 7. 31 (1) ♀ Lh. Heidkoppel. Strfk.

Elateridae. 101. *Brachylacon murinus* L. ab. *Kokeili* Küst. 9. 7. 38 (1) Aufbaggerung am Hafen. Strfk.

101. *Elater sanguinolentus* Schrank (1. Btrg. S. 157) 3. 11. 99 (1) Isr. Schellbr. in Baumstumpf; 15. 4. 06 (1) ♂ Lh. Neukoppel unter Eichenrinde; 5. 5. 09 (1) Alt-L. Krümpel, Baumstumpf; 29. 6. 09 (1) Alte Traveschießstände an Travesannen: *Populus tremula* L.; 5. 5. 13 (1) Isr. Schellbr. Hochw.

El. sanguineus L. (1. Btrg. S. 157) 7. 5. 15 (1) Hhm. Nord auf Zaunpfahl; 11. 4. 19 (2); 17. 4. 19 (5) Schw. Meckl. Seite aus Kiefernstümpfen ausgehauen.

Procaerus (*Megapenthes* Kiesw.) *tibialis* Lac. (1. Btrg. S. 157) Sommer 29 (1) Schl.

Hypnoidus pulchellus L. (1. Btrg. S. 157; 2. Btrg. S. 72; 4. Btrg. S. 129). Die Bestimmungen sind nach Reitt. F. G. gemacht, die Nachprüfung besonders nach Seidlitz, Fauna balt. II, S. 184, und ergibt folgendes für *pulch.* und *sabulicola*: 25. 7. 02 (1) Feldweg Hw.-Siems; 16. 6. 03 (1) Hhm. Nord. Fanggraben; 8. 5. 06 (1) Schl. Dovensee. Bullenkroogswiese Strfk.; 15. 5. 06 (1) Schl. Herrenwyker Bruch. Strfk.; 22. 5. 09 (1) Bullenkroogswiese Niedertreten; 11. 7. 14 (1) Timmendorf. Strand bis Scharbeutz im Sande unter *Cakile maritima* Scop. (siehe *sabulicola*); 13. 4. 19 (1) Lupinendiemen auf Acker am Teich vor Selmsd. aus faulendem Heu gesiebt.

Hyp. sabulicola Boh. 11. 7. 14 (17) Timmendorf. Strand siehe *pulchellus*; 20. 6. 15 (4) Priwall. Ostseestrand unter Strandhafer. ab. *laetus* Friedrichs 11. 7. 14 (3); 20. 6. 15 (1); ab. *contentus* Friedr. 11. 7. 14 (2); 24. 7. 24 (1) Timmend. Strand; ab. *modestus* Friedr. 11. 7. 14 (1); ab. *maestus* Friedr. 11. 7. 14 (1); durch die Freundlichkeit des Herrn Dr. Quelle konnte ich die Bestimmung der Abarten nach der Arbeit von Dr. Friedrichs vornehmen.

102. *Cardiophorus asellus* Er. (1. Btrg. S. 157) 18. 5. 05 (1) Heidemoor am Wege Schw. Paling. Strfk.; 26. 5. 07 (2) ebenda an Kiefern und Fichten. Sch. Weitere Stücke nicht vorhanden.

Car. rubripes Germ. (1. Btrg. S. 157) 7. 5. 06 (1) ♂ Speckmoor. Strfk.; 12. 5.

07 (1) ♂ Schwm. Teichwiese. Strfk.; 11. 5. 08 (1) ♂ Pal. Heide; 23. 5. 11 (1) ♂ Forstort Hammer. *Crataegus oxyacantha* L. Sch. Nur diese Stücke.

Limonius parvulus Panz. (3. Btrg. S. 51) ist zu streichen.

103. *Selatosomus impressus* F. (1. Btrg. S. 158) 26. 5. 07 (1) Weg Schwm. Pal. Fichten. Kiefern. Sch.; 18. 6. 08 (1) ebenso; 9. 6. 09 (1) Hauswand; 4. 6. 12 (1) Lh. Lehmholz. Eichen. Sch.; ab. *rufipes* Schilsky 5. 6. 07 (1) Weg. Schwm. Pal.; 7. 8. 09 (1) Wesloer Moor.

Sel. cruciatus L. (1. Btrg. S. 158) 23. 5. 22 (1) Schl. Garten. Obstbaum; 15. 5. 24 (1) in meinem Garten; 5. 5. 25 (1) Schl. Straße.

104. *Agriotes acuminatus* Steph. (*sobrinus* Kiesw.) (1. Btrg. S. 158) 28. 5. 23 (1) ♀ Rupensdorf. Forst. Strfk.; 7. 6. 32 (1) Hhm. Süd.

Helodidae 105. *Cyphon Paykulli* Guerin (*nitidulus* Thoms.); die Art habe ich hier seit 1929 häufiger gefunden, von vorher besitze ich nur vom 24. 7. 02 (5) 2 ♂ von den Bullenkroogwiesen von Bäumen, besonders Ellern; das stimmt gut mit Verh. Hbg. 1930 XXII, S. 115: „entgegen der Meinung älterer Sammler häufiger als die vorige Art (*coarctatus* Payk.).“

Cantharidae. 107. *Podabrus alpinus* Payk. (1. Btrg. S. 159; 4. Btrg. S. 130) 11. 6. 32 (2); 12. 6. 32 (4) Lh. Lüb. Weg. Fichtenbestände an Regel, Heidkoppel, Torfmoorholz. Sch.; ab. *rubens* F. 13. 6. 06 (1) Isr. Tilgenkrug. Strfk.; 11. 6. 32 (1) Lh. Triangel; ab. *Morquerysi* Rche. 13. 6. 06 (1) mit *rubens*; 11. 6. 32 (4); 12. 6. 32 (1); 13. 6. 32 (1); 14. 6. 32 (1) mit Stammform 16. 6. 32; 14. 6. 32 (2) mit Stammform. ab. *lateralis* Er. 14. 6. 06 (1) Ln. Tonberg unter Genist; 11. 6. 32 (7) 3 ♂; 12. 6. 32 (4) ♀; 13. 6. 32 (3) 1 ♂; 14. 6. 32 (2) 1 ♂ mit Stfrn.

Cantharis rustica Fall. nicht selten.

C. nigricans Müll. häufig; ab. *immaculata* Schilsky (3. Btrg. S. 52) ebenso häufig; ab. *luteipes* Schilsky (4. Btrg. S. 130) 30. 5. 31 (2) Deepenmoor. West. Sch.; 14. 6. 31 (1) Schl. Strand. Strfk.

C. pellucida F. nicht selten; ab. *Rauterbergi* Reitt. 7. 6. 03 (1) Alt-L. Krümpel. Strfk.

C. livida L. nicht selten; ab. *rufipes* Hrbst. häufiger als Stmf. ab. *scapularis* Redtb. (4. Btrg. S. 130) 17. 6. 32 (1) ♀ Stau. alte Schießstände an Travetannen. Strfk.

C. pallida Goeze (1. Btrg. S. 159) selten; ab. *ustulata* Kiesw. (4. Btrg. S. 130); 9. 7. 30 (1) Hhm. Süd. Retwiese. Strfk.; 7. 7. 32 (1) Pal. Heide. Sch.

C. fulvicollis F. (1. Btrg. S. 159) ab. *maculata* Schilsky 15. 6. 37 (1) Schl. Sumpfwiese unter Mühlenberg. Strfk.

C. lateralis L. (*ovalis* Germ.) (1. Btrg. S. 159) ab. *nigronotata* Pick. 29. 6. 31 (1) Schl. Strand. Strfk.

C. haemorrhoidalis F. (*clypeata* Ill.) (1. Btrg. S. 159; 3. Btrg. S. 52 Anmerk.) 12. 6. 32 (2) Lh. Lüb. Weg. Fichten am Rande Heidkoppel. Sch.

108. *Rhagonycha lutea* Müll. (*fuscicornis* Oliv.) (1. Btrg. S. 159; 3. Btrg. S. 52) 25. 6. 31 (1) Ln. Weg zur Hhm. Sch.; 23. 6. 31 (1) Schwm. Strfk.; ab. *Märkeli* Kiesw. 23. 6. 31 (1) Schwm. Sch.

Rh. fulva Scop. und *testacea* L. nicht selten.

Rh. elongata Fall. (1. Btrg. S. 159) nicht selten, stimmt nicht: nur 23. 6. 11 (3); 25. 6. 12 (13) Pal. Heide, Kiefern am Rande des Weges Schwm. Pal. Sch. *Silis ruficollis* F. (1. Btrg. S. 159) 29. 6. 32 (1) ♂ Hhm. Süd. Strfk. im ganzen seit 1899 nur 4 Stücke.

Malthinus biguttulus Payk. (1. Btrg. S. 159) 8. 7. 30 (1) ♀; 9. 7. 30 (1) ♀; 29. 6. 32 (2) ♂ Hhm. Süd. Retwiese; 12. 6. 32 (1) ♀ Lh. Lüb. Weg. Fichten Heidkoppel. Sch.

Malthodes marginatus Latr. (1. Btrg. S. 169; 3. Btrg. S. 52) hier sehr häufig. *Malth. hexacanthus* Kiesw. 2. 6. 09 (1) ♀ Wesl. Moor von Wollweiden geklopft, im 1. Btrg. S. 160 als *maurus* var. *misellus* Kiesw. bezeichnet, der zu streichen ist, ebenso Verh. Hbg. XXII. 1930, S. 90.

109. *Malth. spathifer* Kiesw. (3. Btrg. S. 52) 11. 6. 32 (2) 1 ♂; 12. 6. 32 (6) 3 ♂; 14. 6. 32 (1) ♀ Lh. Lüb. Weg. Fichten. Schirm; 3. 6. 33 (1) ♀ ebenda Rittbrookweg. Eichen. Sch.

Ebaeus pedicularius Schrank. (1. Btrg. S. 160) 17. 7. 13 (1) ♂ Scharbeutz am Strande unter Tang; in Verh. Hbg. XXII, 1930, S. 91 nicht aufgeführt.

Axinotarsus marginalis Cast. 2. 7. 03 (1) ♂ Schl.; 23. 7. 08 (1) ♀ Alte Mühle und Königsberg. Sch. Strfk.; 17. 7. 29 (1) ♂ Isr. Schellbr. Strfk.

110. *Dasytes aerosus* Kiesw. (3. Btrg. S. 53) 7. 6. 03 (1) ♀ Alt-L. Krümpel. Strfk. mit *plumbeus* Müll.; 23. 5. 06 (1) ♀; 28. 5. 06 (1) ♀ ebenso; 28. 5. 23 (1) ♀ Rupensd. Forst. Strfk.; dieses Stück ist im 3. Btrg. als *obscurus* Gyll. veröffentlicht, der zu streichen ist. Verh. Hbg. 1930. XXII, S. 94 ist er als *niger* angeführt nach angeblicher brieflicher Mitteilung von mir, dies ist ein Irrtum, er ist bereits 28. 5. 25 von mir als *aerosus* erkannt, die Richtigstellung ist im 4. Btrg. vergusen. *Niger* L. fing ich trotz allem Suchens nie.

Cleridae. 111. *Opilo mollis* L. (2. Btrg. S. 73) nicht selten, stimmt nicht, ich besitze nur 25. 8. 98 (1) Haus; 6. 7. 02 (1) Garten; 10. 8. 22 (1) Haus; Sommer 29 (1) Schl.

Opilo domesticus Strm. selten, im ganzen seit 1907 12 Stücke, alle im Hause.

Thanasimus rufipes Brahm. 22. 6. 09 (1) Alte Traveschießstände an Travetannen. Sch.

Corynetes coeruleus D. G. (1. Btrg. S. 160) die Nachprüfung 22. 5. 38 ergab *coeruleus* D. G. (*meridionalis* Obenb.) im Sinne J a n s s o n : Ent. Blätter 32. 36. Heft 5, S. 217.

Necrobia rufipes Deg. (1. Btrg. S. 161) - - 0 0 (1) Schl.; 18. 7. 03 (1) Dmd. Strand an toter Katze; 2. 6. 08 (1) Garten; 4. 10. 08 (1) Haus.

112. **Ptiniidae** *Ptinus brunneus* Dft. (1. Btrg. S. 161) 31. 10. 05 Alt-L. ist * ab. *hirtellus* Strm.

Anobiidae. 113. *Dryophilus pusillus* Gyll. (1. Btrg. S. 161) 9. 6. 32 (1) ♀; 29. 6. 32 (1) ♀ Hhm. Süd. Sch.

Anobium rufipes F. (1. Btrg. S. 161) zu streichen, war falsch bestimmt.

114. *Ernobius abietinus* Gyll. 16. 6. 28 (1) im 3. Btrg. S. 53 ist durch Schreibfehler als *abietis* F. bezeichnet.

Hedobia imperialis L. (1. Btrg. S. 161) 29. 6. 20 (1) Kl. Flottb. C. H. Groth; 12. 6. 32 (1) Lh. Lüb. Weg. Fichten. Sch.

Hyletinus ater Creutz nec Panz. 4. 7. 02 (1); 15. 7. 02 (1) Dmd. Strand von Gebüsch geklopft, im 1. Btrg. S. 97 als *laticollis* Dft. aufgeführt.

Cisidae (Ciidae). 116. *Cis micans* F. (1. Btrg. S. 162) 6. 12. 05 (1) Selmsd. Moor. Ellernbruch. Sieb.

Alleculidae. Die Nachprüfung meiner *Isomira murina* L., besonders der ab. *maura* F., hat keinen Anhalt für *semiflava* Küst. ergeben.

Melandryidae. 121. *Caridina triguttata* Gyll. (1. Btrg. S. 164) - 7. 02 (1) Schenefelder Busch aus Kiefernschwämmen gezogen. C. H. Groth.

Mordellidae. 122. *Mordella holomelaena* Apfelbeck (Künnemann 2. Btrg. S. 90; 3. Btrg. S. 57) 4. 7. 33 (1) ♀ Schl. Herrenwyker Bruch Strfk.; 3. 7. 34 (1) ♀ Schl. Müllermoor. Strfk.

Mordellistena humeralis L. ab. *fulvescens* Schilsky 9. 7. 32 (1) Schl. Radweg bei Alt-L. auf *Filipendula ulmaria* (L.) Maxim (*Spiraea ulmaria* L.).

Mordell. lateralis Oliv. (4. Btrg. S. 131) 3. 8. 27 (1) Ln. Weg zum Sägewerk. Strfk.

Mord. pumila Gyll. (1. Btrg. S. 164) 20. 7. 27 (1) ♀ Ln. Weg zur Hhm. Strfk.; 7. 8. 28 (1) ♀ Bardowiek, Strfk.; 23. 7. 30 (1) ♂ Siems. *Verbascum nigrum* L.

123. *Anaspis maculata* Geoffr. (Künnemann, Beiträge 1913, S. 646) 16. 6. 31 (5) Bachsenke am Wege Selmsd. Sülsd. *Viburnum opulus* L. Sch. 24. 7. 32 (1) Bardowiek. Strfk. * ab. *pallida* Mrsh. 14. 7. 31 (1) ♀ Deepenmoor. West. Strfk.

Anaspis thoracica L. (1. Btrg. S. 165; 3. Btrg. S. 53) 15. 6. 37 (1) ♀ Sumpfwiese an der Trave unter Mühlenberg. ab. *Gerhardti* Schilsky (4. Btrg. S. 131) 16. 6. 31 (1) Landstr. Selmsd.-Sülsd. *Viburnum opulus* L. Sch.; 2. 7. 31 (1) Ln. Sch.; 23. 7. 32 (1) ♀ Schw. Pal. Weg.

An. ruficollis F. (1. Btrg. S. 156) 3. 7. 31 (1) ♀ Hhm. Nord. Sch.

Anthicidae. 125. *Anthicus bimaculatus* Ill. (1. Btrg. S. 194) ab. *Schilskyi* Pic. (Benick, Archiv f. Naturgeschichte, 87. Jahrg., 1921, 12. Heft, S. 112); 11. 7. 14 (1) Scharbeutz, Stranddünen, unter *Cakile maritima* Scop.

Pythidae. *Pytho depressus* L. (1. Btrg. S. 116) - 1. 02 (1) Schenefeld unter Kiefferrinde; - 1. 02 (5) 4 ♂ Dockenhusen unter Kiefferrinde. C. H. Groth. ab. *castaneus* F.; 28. 5. 02 (1) ♂, 1. Btrg. S. 106 als Stammform angeführt; - 1. 02 (1) ♂ Dockenhusen unter Kiefferrinde; - 1. 02 (1) ♂ Sülldorf. C. H. Groth. ab. *festivus* F.; - 1. 02 (3) 1 ♂ Dockenhusen. C. H. Groth.

Lissodema 4-pustulatum Mrsh. 14. 6. 16 (1) Eutin, leg. Künnemann, von ihm nicht veröffentlicht; - 6. 03 (2) Osd. Moorweide, erzogen aus morschem Weißdornstubben. C. H. Groth.

126. *Salpingus (Sphaeriestes) Reyi* Abbeille. Horion S. 281: Travestrand oberhalb Travm.; s. 1. Btrg. S. 97.

Rhinosimus planirostris F. (1. Btrg. S. 166; 2. Btrg. S. 73) 11. 8. 28 (1) ♂ Schl. Alte Schuttstelle an der Trave. Strfk.

Curculionidae. 126. **Otiorrhynchus fuscipes* Oliv. 188^o (1) ♂ Hamburg, im 4. Btrg. S. 132 als *Hungaricus* Germ. (*lugdunensis* Boh.) veröffentlicht; *hungaricus* gilt jetzt als eigene Art und nicht synonym zu *lugdunensis* (vgl. Horion S. 305, 306). Zur Nachprüfung erbat ich mir vom Hamb. Zool. Museum und Institut Stücke von *lugdunensis* und *fuscipes*. Unter den *fuscipes* fand ich 2 Stücke von Lockstedt 20. 6. 09, also aus Hamb. Gebiet. Meines Wissens ist *fuscipes* bisher aus unserem Gebiet nicht veröffentlicht.

Otiorrh. raucus F. 25. 6. 31 (1) ♀ Hhm. Nord. Sch. ab. *tristis* F.; 5. 6. 02 (1) ♀ im 1. Btrg. S. 166 als Stammform aufgeführt.

127. *Ot. desertus* Rosenh. (A. Jansson. Entom. Blätter 32. 36., Heft 5, S. 219). Ich habe meine *ovatus* L. daraufhin untersucht: sie haben alle einen starken Zahn an den Hinterschenkeln = *ovatus*; aber nur einen deutlichen glatten Mittelkiel auf dem Halsschild, wie auch Reitter für *ovatus* angibt, nicht drei; ich halte meine Stücke alle für *ovatus* L.

Phyllobius urticae Deg. (1. Btrg. S. 166) *ab. *caesius* Steph. 7. 7. 32 (1) ♀ Hhm.; 7. 7. 32 (1) ♀ Hhm. Süd. Strfk.

Phyll. virideaeris Laich. ab. *pseudochlorizans* Reitt. (3. Btrg. S. 54) hier häufig. ab. *cinereipennis* Gyll. 29. 5. 31 (3) Ln. Sch.

Phyll. oblongus L. (2. Btrg. S. 73) 30. 6. 31 (1) ♀ Schw. am Abflußbach. Sch. Mein 2. Stück (vgl. auch Dr. Sick 6. Btrg. S. 166).

128. *Polydrosus impressifrons* Gyll. (2. Btrg. S. 61; 4. Btrg. S. 139) 22. 7. 83 (1) ♀ Hamburg. Rahlstadter Gehölz. Baum. fand sich unter *sericeus*.

Strophosomus rufipes Steph. ab. *zebrinus* Flach. (4. Btrg. S. 132) 20. 8. 30 (5) ♂ Schw. Strfk. 29. 8. 30 (2) ♀ ebenso; 21. 8. 31 (1) ♀ Wesl. Franksland. Strfk.

129. *Sitonu crinitus* Hrbst. häufig. (1. Btrg. S. 167 ziemlich selten) *ab. *albescens* Steph. 26. 8. 30 (1) Schl. Pal. Weg; 27. 9. 30 (1) Hhm. Süd. Strfk.; 23. 6. 31 (1) Schw. am Abflußbach; 26. 6. 31 (1) Wesl. Landstr. *Echium vulgare* L.

Sit. hispidulus F. ab. *tibiellus* Schh. (4. Btrg. S. 133) 20. 8. 30 (1) ♂ Schw.

Sit. puncticollis Steph. (1. Btrg. S. 167; 2. Btrg. S. 74) 3. 7. 30 (1) Schl. Aufbaggerung am Hafen; 2. 8. 30 (2) Ln. Travestrand; 3. 8. 30 (9) Ln. Sägewerk Strfk.; 23. 7. 31 (1) Aufbaggerung im Stau. Strfk.; 17. 8. 37 (1) Schl. *Urticaurens* L. 6. 7. 38 (1) Aufbaggerung am Hafen.

Sit. humeralis Steph. (1. Btrg. S. 168) 23. 7. 30 (1); 28. 8. 30 (1) Aufbaggerung, Stau. auf *Melilotus officinalis* (L.) Medic. ab. *attritus* Gyll. (4. Btrg. S. 133) 28. 7. 27 (1) Wesl. Landstr. Strfk.; 3. 8. 30 (2); 22. 8. 30 (1) Ln. Strand Sägewerk. Strfk.

Sit. cylindricollis Fahr. 2. 10. 30 (2) 1 ♂; 5. 7. 31 (8); 17. 7. 31 (2).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1940

Band/Volume: [36](#)

Autor(en)/Author(s): Gusmann Paul

Artikel/Article: [5. Beitrag zur Käferfauna der Untertrave und ihrer Umgebung 13-28](#)